Galmsbüll wird schnell! – Breitband in greifbarer Nähe

Galmsbüll feiert, das bald wirklich alle in der Gemeinde an das schnelle Internet angeschlossen werden können.

Am Samstag, den 8. Juli lud die Gemeindevertretung Galmsbüll zum Breitband-Sommerfest – und gut 120 Galmsbüllerinnen und Galmsbüller folgten diesem Aufruf. Bei strahlender Abendsonne feierte man den Anschluss der Gemeinde an das schnelle Internet.

Zum Sekt für alle hielt Bürgermeisterin Sinje Stein eine kurze Ansprache, in dem sie die bisher von Gemeindevertretern und den beteiligten Firmen geleistete Arbeit und die Zeitplanung bis zur endgültigen Fertigstellung darstelle und lobte. Trotz bundesweiter Lieferengpässe bei Glasfasern wird – auch dank der guten Vernetzung der beauftragten Ingenieurin Sieglinde Arnemann - jeder Galmsbüller Haushalt im Laufe des Sommers angeschlossen – auch wenn der Galmsbüller Sommer dafür wohl bis Weihnachten dauert. Sinje Stein betonte die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den Gremien der Gemeinde – sowohl beim Breitband-Projekt, der dem Bauausschuss sehr am Herzen liegt, als auch bei allem anderen, was in der Gemeinde läuft. Es sei eine Freude, wie die unterschiedlichen Aktivitäten in der Gemeinde von vielen galmsbüller Schultern getragen werden. So werde Ungeduld zu Zuversicht, Probleme zu Herausforderungen und Naivität zu Mut. Über allem stehe die Gewissheit, mit dem eigenen Breitband-Weg nach dem Motto „Galmsbüll wird schnell!“ genau das Richtige getan zu haben.

Zwar wurde die Fertigstellung des allerersten Anschlusses zu diesem Termin sehr knapp nicht erreicht, aber schon in wenigen Tagen soll die Glasfaser in die Zuleitung zum „PoP“ eingeblasen werden. Der PoP, Point of Presence, stellt den Knotenpunkt des Glasfasernetzes dar, das in Galmsbüll mit 4 Fasern pro Haushalt ausgeführt wird. Diese werden viele zukunftsweisende Nutzungsmöglichkeiten jenseits des normalen Internets bieten.

Die äußere Hülle des PoP-Gebäudes wurde vom Künstler Holger Klein von Klein Artworks aus Flensburg mit der Galmsbüller „Skyline“ und vor allem den schnellen Galmsbüller Breitband-Schafen gestaltet – ein Zeichen für die gute Laune, die das Galmsbüller Breitband-Projekt prägt und trägt.

Der Abend wurde durch die Band „Land in Sicht“ stimmungsvoll in den Abend getragen, der bei Caipirinha zum Selbstkostenpreis und Streetfood von IssguT erst in den frühen Morgenstunden sein Ende fand.

Ein riesiges Dankeschön geht an den von Carola Körner geleiteten Sozialausschuss der Gemeinde und an die Freiwillige Feuerwehr Neugalmsbüll, die angeführt von Franz Hermann Petersen diesen Abend mit ihrer Tatkraft möglich machten.

(Sinje Stein)